

Daher werde ich mich recht kurz bedenken  
 Und mein Glas hinuntersinken.  
 Auch dieses Mal werde ich meine Rede beschließen;  
 Denn es möchten welche da sein,  
 Die es möchten besser wissen.  
 Sie will ich an meine Stelle zitieren  
 Und mich lassen von hinnen abführen;  
 Kein Studierter bin ich nicht geworden,  
 Sondern ein geprüfter Meister nach meiner Ordnung.  
 Hab' ich gefehlt in meinen Sachen,  
 Nur einem kann man keine Faulheit machen.  
 Ein andermal, wenn ich werde studieren,  
 Dann werde ich schon meine Worte besser führen. Amen.  
 So nimm nun hin dies Haas, o Gott,  
 Beschirm es mit deinen Händen,  
 Daß alles Ungemach sich möge von ihm wenden.  
 Daß keine Feuersglut dem neuen Hause nahen,  
 Und wehre alles ab, was ihm nur Schaden kann.  
 Daß keine Kriegesrotte kommen Unfug treiben,  
 Daß Diebereien auch immer davon bleiben.  
 Daß unsern Bauherren gehn gesund oft aus und ein,  
 Und ist er auf der Reise,  
 So wirfst du, o Gott, auch stets mit ihm sein.  
 Daß ja recht glücklich gehn sein Amt und sein' Beschäft',  
 Und segne tausendfach.  
 Der Gattin schenke auch Gesundheit, frohen Mut  
 Und daß der Wohlstand stets in ihrem Schoße ruht,  
 Um dann das ganze Haus mit Segen zu beglücken.  
 Beschirm auch unsern Meister, o Vater in der Höh.  
 Daß uns noch manchen Bau so recht vorstatten gehn.  
 Erhalte uns gesund, wir bauen nicht allein,  
 Wir müssen Helfer haben,  
 Dabei wirfst du, o Gott, auch immer um uns sein. Amen.

Ein gutes Werk, das wohl gelingt,  
 Die größte Freud' auf Erden bringt,  
 Und selb' freut sich dann der Christ,  
 Wenn ihm sein Werk gelungen ist.

Diesem Bauspruch ging stets der Choral: „Auf Gott und nicht  
 auf meinen Rat“ voraus, ihn beschloß: „Nun danket alle Gott —“.

In Kleinfückerwalde bedachte der Polier nach gethanem Spruch  
 die anwesenden Mädchen immer mit den Worten:

Ihr Madle, ich will eich wos so'ng:  
 Wenn eich emol de Fleh racht plö'ng,  
 Do zieht ner 's Hemmel aus  
 Un hängt's frei uf diesen Strauß,  
 Un loßt 's hänge bis zum neie Jahr,  
 Dann ward't r noocher kenn Fluk meh gewahr.